



Bildstock „Flucht nach Ägypten“

Dieser steinerne Bildstock mit der Darstellung der „Heiligen Familie auf der Flucht nach Ägypten“ wurde vor über hundert Jahren errichtet.

Laut Erzählungen vernichtete ein gewaltiges Unwetter zwischen 1850 und 1870 die gesamte Ernte nach einer langen Hitzeperiode und Trockenheit. Die Heuerleute auf den Höfen in der Umgebung von Gut Einhaus und Osterbrok waren ratlos wie es weitergehen könne und erhielten vom damaligen Pastor den Rat den ganzen Besitz zu verkaufen und nach Amerika auszuwandern, wo es Land und Brot für alle gäbe. Mit seiner Hilfe wurde alles veranlasst, doch direkt vor der Ausreise kamen erhebliche Zweifel auf. Der Pastor machte Mut und führte die Heilige Familie als Beispiel an, die nach Ägypten geflüchtet sei, weil sie auch um ihr Leben bangen musste und sie habe alles mit Gottes Beistand überstanden. Als alle Siedler gut in Amerika angekommen waren und eigenes Land und ihr Auskommen hatten, sandten sie dem Pastor Geld mit der Bitte, zum Dank ein Denkmal von der Heiligen Familie an dem Weg zwischen Hof Einhaus und Osterbrok zu setzen. Dieser Bildstock wurde mit einer feierlichen Andacht aufgestellt. Seitdem wurde jedes Jahr in der Herzlaker Kirche eine Hagelmesse gelesen und die

Leute von Einhaus und von Osterbrok trafen sich danach am Bildstock zu einer Andacht mit Prozession durch die Felder und Wiesen zur Abwendung von Ernteschäden. Dieser alte Brauch hielt sich bis zum Beginn des Zweiten Weltkrieges.

Familie Vorwerk, die bis in die 60er Jahre das nahe dem Bildstock gelegene Heuerhaus bewohnte, hatte dann das total verfallene Heiligenhäuschen in handwerklicher Arbeit restauriert und einen neuen wetterfesten Schaukasten gebastelt.

Familienmitglieder erinnern sich, als Kind allmorgendlich zusammen mit der Großmutter dort draußen vor dem Bildnis der hl. Familie für ihre früh verstorbene Mutter gebetet zu haben.

Nachdem das Gut Einhaus verkauft wurde, geriet der Bildstock in Vergessenheit und verschwand. Doch der Heimatverein nahm sich der Sache an, erhielt den Bildstock zurück und veranlasste eine Restaurierung durch Ludwig Kronabel und seinen Vater, sowie den Bau eines neuen Schaukastens.



Nun steht der Bildstock auf dem Privatgelände des Gut Einhaus.
Er ist daher nicht frei zugänglich.